



Cataluña:

viel Farbe und Geschmack in einem bunten Fächer



78

www.frutas-hortalizas.com





In Katalonien werden rund 2 Mio. t Obst und Gemüse auf mehr als 300.000 ha Fläche angebaut. Die wichtigsten Erzeugnisse in diesem Sinne sind Kartoffeln, Tomaten und Salat. An Obst sind an erster Stelle Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Nektarinen zu nennen. Die Geschützten Geographischen Angaben dieser Region sind "Calçot de Valls" für die typischen Frühlingszwiebeln, "Clementinas de las Tierras del Ebro", "Patatas de Prades" (Kartoffeln) und "Poma de Girona" (Äpfel). Die Angabe "Melocotón de Pinyana" für die traditionellen Pfirsiche Kataloniens wird derzeit geprüft.

Nüsse: Besonders wichtig für Katalonien ist die Mandel- und Haselnussproduktion. So Die Umgebung Reus in der Provinz Tarragona konzentriert 92 % der spanischen Gesamtanbaufläche für Haselnüsse und ist die Heimat der Ursprungsbezeichnung "Avellana de Reus". Spanien ist nach Angaben des Spanischen Haselnuss- und Mandelexportverbands Almendrave ve, (www.almendrave.com) der weltweit zweitgrößte Haselnussexporteur.

Derzeit werden in Spanien über 100 Mandelsorten angebaut, von denen sich fünf im Handel als die hochwertigsten herauskristallisieren: Marcona, Largueta, Planeta, Valencia oder Comuna und Mallorca.

Die wichtigsten Haselnussarten sind die Negreta und die gemeine Haselnuss Comuna. Die Negreta fällt unter die Ursprungsbezeichnung Avellana de Reus. Ihr Kern ist in der Regel kleiner als 2 cm und besonders süß im Geschmack. Sie wird besonders von der verarbeitenden Industrie geschätzt, weil ihre Haut sich während des Röstens gut vom Kern löst.

Allgemein zeichnen sich Nüsse (Wallnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Erdnüsse, Pistazien, Pinienkerne) durch ihren hohen Brennwert und ihren hohen Gehalt an ungesättigten Fettsäuren aus ("gutes" Fett, das den Cholesterinspiegel senkt).



Die wichtigsten Erzeugnisse in diesem Sinne sind Kartoffeln, Tomaten und Salat. An Obst sind an erster Stelle Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Nektarinen zu nennen.

